

Gerichtssaal.

Rechtliche geschäftliche Art vor Gericht. Die 2. Ferienkammer des Landgerichts Dresden verhandelte als Berufungskammer in einer recht seltenen Sache. Die 28 Jahre alte Arbeiterin Frau Ida Alma Anna Hofel geb. Schmidt, in Reichen wohnhaft, war im Oktober vorigen Jahres auf einem dortigen Reubau schuerm gewiesen. Die noch hiesig beschäftigten Arbeiter hatten sich mit ihr und anderen Schuermfrauen allerlei zum Teil auch kräftige Späße erlaubt. Ein Maler sah die Frau Hofel bei einer solchen Gelegenheit auch an. Zwei Tage später kam dann der Gemann, der 1896 in Reichen geboren wurde, jetzt Händler und Arbeiter, Otto Moritz Hofel, auf jenen Reubau, stellte den Maler zur Rede und forderte von ihm erst 5 Mk. und dann 10 Mk., da er sonst gezwungen sei, bei der Staatsanwaltschaft Strafanzeige zu erstatten. Der Maler weigerte sich zu zahlen, worauf Hofel zu dessen Ehefrau und auch zum Maler ging, und diese davon unterrichtete. Auf Anraten des betreffenden Malers, und um Ruhe zu bekommen und dieserhalb die Arbeit nicht zu verlieren, schickte der Maler die geforderten 10 Mk. an Hofel. Einige Wochen darauf erschien der Gemann der Frau Hofel, wieder bei dem Maler und verlangte die Abgabe einer öffentlichen Erklärung in den Reichen Zeitungen. Letzteres geschah aber nur — so wurde später angenommen — um erneut eine Abfindung zu erhalten. Auch schriftlich hatte das Ehepaar unter Androhung mit Strafanzeige von dem Maler eine Geldbuße gefordert, obgleich zuvor zwischen ihnen eine gute Freundschaft bestand. Da die geforderte Zahlung ausblieb, machte Hofel die Drohung wahr. Dadurch kam die ganze Geschichte zur Kenntnis der Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft. Beide Eheleute hatten sich eine Klage wegen böswilligen Verleumdung und verletzender Beschimpfung gezogen. Im April verhandelte das Schöffengericht Reichen gegen sie. Im Auftrage der vielen Vorarbeiten, die beide Eheleute Hofel schon erlitten haben — die Frau ist wegen eines gleichartigen Deliktes bereits mit einem Jahr Gefängnis vorbestraft — erkannte das Gericht auf je neun Monate Gefängnis. Hingegen war von ihnen Berufung eingelegt. Der Gemann kam zum Termin zu spät, dessen Berufung wurde daher ohne weiteres sofort verworfen. Die dann gegen Frau Hofel allein durchgeführte Berufung erzielte gleichfalls mit Verwerfung der Berufung. — In der Reichen Verhandlung war es zu recht unheimlichen Auftritten gekommen, weshalb die Eheleute Hofel wegen Ungebühr vor Gericht zu je drei Tagen Haft verurteilt wurden. Bei der Abführung leitete Hofel erbitterten Widerstand, deshalb erhielt er in einem späteren Termine weitere zwei Monate Gefängnis zugesprochen, trotz der Verwerfung der Berufung ein, die jetzt gleichfalls von der 2. Ferienkammer verworfen wurde.

Unregelmäßigkeiten in der Besetzung der Staatsanwaltschaft für den Kreis Reichen. Das gemeinsame Schöffengericht Dresden verurteilte den 1896 geborenen vormaligen Kanalarbeiter der Staatsanwaltschaft für Reichen, Hans Erich Meißner, wegen schwerer Unterschlagung im Amt, Verbrechen nach den Paragrafen 266 u. 267 StGB., sowie wegen gemeinschaftlichen Betrugs und Urkundenfälschung zu einem Jahr Gefängnis und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von zwei Jahren.

Der Angeklagte galt für überführt, während seiner Tätigkeit als Kanalarbeiter in vorgenannter Staatsanwaltschaft vereinnahmte Beträge in Höhe von etwa 4800 RM. veruntreut, und um dies zu verheimlichen, entweder gar keine oder unrichtige Einträge in die Bücher bewirkt zu haben. Daraus resultiert jede Schuld soweit er dabei irgendwelche Vorteile erzielt hätte. Bei der Urteilsverkündung in Goldmark seien rund 3000 RM. Bestände vorhanden, dann habe er am Abend nachts heimlich in die Kasse eingedrungen und einen gleich hohen Betrag verloren. Weiteres Differenzen seien durch den sonstigen, auf großer Unerfahrenheit beruhenden Geschäftsbetrieb entstanden. Meißner war aber auch selbständig zum Zweck der Verheimlichung eines gewissen Ausbehalts von 28 gefälschten Rechnungen Gebrauch gemacht zu haben, die ausgestellt waren aber nicht oder nur teilweise gelieferte Materialien. Meißner war mit Verurteilung und angeklagt der 28 Jahre alte Bauarbeiter Friedrich Bruno Meißner, der 20 Jahre alte Tischler Karl Paul Meißner und der Tischlermeister Friedrich Paul Meißner, die zum Teil als Lieferanten von Brenn- oder Reinigungsmaterialien die gewünschten unrichtigen Rechnungen angefertigt hatten. Wegen Betrugs und Urkundenfälschung erhielten Meißner und Meißner je drei Monate, Meißner ein Monat Gefängnis auferlegt. (R-g.)

Der mit Meißner verurteilte Bruder unter Mithilfe. Der gewöhnliche Fall, daß gleich vier Brüder wegen der verübtenartigen Straftaten sich in Untersuchungshaft befinden und zugleich auch vor Gericht standen, trat am Mittwoch vor dem Schöffengericht Dresden in Erscheinung. Es drehte sich um die vier Brüder Heinz Erich, Wolfgang Paul, Gerhard Walter und Hans Werner Kallosen, denen gemeinschaftlicher Betrug, Unterschlagung, Urkundenfälschung und Hehlerei zur Last gelegt wurde, bezogen durch Bezug von Socken aller Art auf Kredit, Veruntreuung einbehaltenen Beträge, Fälschung von Bestellzetteln usw. Es wurden verurteilt der eine Angeklagte zu einem Jahr, ein anderer zu sechs Monaten, der Heinz Kallosen zu drei Monaten zwei Wochen Gefängnis, und der 4. dieser Brüder wegen Hehlerei zu einer Geldstrafe. Demnach findet ein neuer Strafprozeß gegen diese Brüder statt. Heinz Kallosen erhielt dann noch gesondert wegen Einbruchdiebstahls 4 Monate Gefängnis auferlegt. (R-g.)

Mein Saison - Ausverkauf beginnt morgen Freitag, den 27. Juli.

Dieser bietet Ihnen außergewöhnliche große Vorteile, da alle Waren 10 - 20% billiger sind. Versäumen Sie daher nicht diese günstige Kaufgelegenheit wahrzunehmen.

Lausitzer Wäschelager I. Porges, Hauptstraße 52.

CAPITOL

Heute Donnerstag zum letzten Mal:
Der Schachspieler.

Ab Freitag bis Montag: Die Sensation der Weltstädte
das Tagesgespräch von New York, London, Berlin, Paris
Der Untergang der Titanic
(Die Stadt der Tränen)

Erinnern Sie sich noch der furchtbaren Schiffunglücke der letzten Jahre, bei denen Tausende von Menschen durch Leichtsinns oder törichter Rachschicklichkeit ums Leben gekommen sind. Sie werden Augenzeuge eines sensationellen Schiffunterganges, wenn Sie Titanic sehen.
Vorführungen 7 u. 9 Uhr. Sonntag 1/2, 5, 7 u. 9 Uhr.

U.T. Goethestr. 102

Ab heute Donnerstag bis Sonntag
Duell in den Lüften

Das Sensationsdrama zweier Helden. Nervenaußerschöpfende Kämpfe und Luftkationen. Ein meisterhaft ausgeführter Kampftanz in 3000 Meter Höhe. Bilder, wie solche bisher noch nie von der Kamera eingefangen sind. Das ist der Höhepunkt dieses Films.
Vorführungen 7 und 9 Uhr.
Sonntag 1/2, 5, 7 und 9 Uhr.

Zentraltheater Gröba

Ab heute Donnerstag bis Sonntag
Buster Keaton
„Der Student“

Seit langem hat kein Film so viel derartiges Lachen hervorgerufen wie Buster Keatons neuester. Bis zum letzten Meter kommt das Publikum nicht zur Ruhe. Es ist der größte Lachserfolg der Saison und man ist Buster Keaton dankbar dafür.
Vorführungen 7 und 9 Uhr.

Sonntag ab 1/2 bis 5 Uhr ar. Kinderwerkstatt in beiden Theatern.

Besteres, zuverlässiges, bestes
Hausmädchen
möglichst mit Kochkenntnissen gesucht.
Küchenbrod
Schleisch 55.
Fleisch, ebel. Mädchen
für Geschäft u. Haushalt in gute Stellung per 1. 8. gesucht. Frau Olga, Wittwe, Rochlitzer Str. 51.
Mädchen
von 16-17 Jahren wird zum 1. August gesucht. An erst. im Tagbl. Nies.
Gaubere Wäscherin
für meine Haushaltung suche ich zum 15. August od. 1. Septemb. ein solides, einfaches
Mädchen
Lichter ehrbarer Eltern, als Zweitmädchen. Guter Lohn und Behandlung gesichert. Angebote erb. Frau Fabritzel, Droge Kallosen Post Wittweida Land.
Nebenverdienst.
Dr. Verlag f. an allen Blättern ortsbekanntes Gerren oder auch Damen zur Gewinnung von Abonnenten auf erstklassige Familien-Heilschriften. Geeignet f. Dienstm., penj. oder abgebaute Beamte usw. Wir zahlen höchste Provision und Spesenzuschuß. Angebote unter T 746 an Nies-Dresden-N. 1.

1 Vorführungs-Omnibus für 24 Personen
mit Bierabgabe und allen Sülkanen, sowie ein 2 to. Lieferwagen
Inbetrieb, zu verkaufen bei denkbar günstigen Preisen und Zahlungsbeding. Anfragen erb. u. D. J. 200 an das Tagblatt Nies.

Junge Mädchen
prima Mastenten junge Tauben
Korn, Blätter empfohlen
Carl Jäger, Gröba.
Freischaffen, Bestwild junge Tauben
täglich frische Geflügel
Clemens Bürger.

Junge Mädchen
die sich matt und elend fühlen, keinen Appetit haben, an Blutarmut und Bleichsucht leiden, nervenschwach sind, nachts nicht schlafen können, sollen dem Rat des erfahrenen Arztes folgen und Doppelherb, das von der Wissenschaft anerkannte Nerventräftigungsmittel nehmen. Eine Probeflasche zu 2,20 u. 4,00 RM. kann man in Apotheken und Drogerien kaufen. Niederlage: Central-Drogerie O. Hecker.

Landwirte
empfehlen zum Betriebe
Maschinenöle
Schlepperöle
Riemenwachs
Lederfett
Wagenfett
gut und billig
F.W. Thomas & Sohn
Seifen, Öle, Fette.

Großbrauerei
sucht für Niederlagsmede geeignete Räume, möglichst mit hohem Kellere. Gr. Angebote unter D. R. 4878 an das Tagblatt Nies.

Bel Pferden
welche sich anschieben, wende man sich vertrauensvoll an den gebrühten
Willy Broschwitz
Glaubitz.
Komm sofort!
Anruf Nies 538.

Wer Geschäfte machen will, muß inserieren

Versteigerung.
Im Hofe des Schlosses zu Senzlich a. d. Elbe sollen Sonnabend, den 28. Juli, von nachm. 3 Uhr an einige antike Möbelstücke in Höhe als: 2 größere Bücherschränke, Geschirrschrank, Gewebeschrank und 4 versch. Nachtschubladen, sowie 2 Bettstellen, eiserne Kinderbettstelle, Kleiderschrank, 1 Kommode, Teppiche, 2 Wasserregale m. runden Tischen, Stageren, Tisch u. Stühle, 1 Bücher u. 1 Schrank (Büchermeier), 1 Coupe m. Summidereifung, 1 Jagdwagen und viele andere Gegenstände gegen Barzahlung freim. versteigert werden.
Max Köhne, Versteigerer u. verpfl. Lagator, Ortrandau.

Bekanntmachung.
Alles Futterwachen in Kartoffeln- und Rübenfeldern ist verboten. Das Abrennen ist nur auf völlig abgeräumten Feldern mit Erlaubnis der Besitzer von 6-11 und 1-6 Uhr gestattet. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht. Eltern halten ihre Kinder.
Gröba, den 25. Juli 1928.
Die Behörde mit Ritteramt Gröba.

Wobl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten
Gaubstr. 72, 2.
Großes Zimmer leer
1. August zu vermieten.
An erst. im Tagbl. Nies.
Orb. Schafferei frei.
An erst. im Tagbl. Nies.
Schwerfriegsbeschädigter
Geschäftszugunfähig, bittet erbeten, Verpf. ihm 2000 Mk. gegen monatliche Amortisation sofort zu leisten. Sicherheit vorhanden. Angebote unter A 21 Postlagernd Gröba bei Nies.

Junges Mädchen
als Aufwartung für Vormittagsstunden gesucht.
Wittweida Gröba.
Suche zum 1. oder 15. August ein edelliches, solides
Mädchen
nicht unter 20 Jahren, für mein Restaurant bei 80 Mk. Gehalt. Angebote mögl. mit Bild erb. an Oswald Kronkel
Wittweida Gröba
Gaubstraße 74.

Ein Posten Fahrrad-Mantel
2,90, 3,50, verkauft
L. Winkler, Gröba-Gröba.
Gaubstraße 59.

Toppiche - Luster Gardinen
Tisch-, Divan- u. Stoppdecken ohne Anzahlg. in 10 Monaten. Liefer Agay & Glöck, Frankfurt a. M. 77. Schreib. Sie sofort!

1 NSU
500 ccm, m. elektr. Licht,
1 Motorrad
Renov. u. fährer-sicher, billig zu verkaufen.
R. Dichte, Gröba
Motorrad-Zentrale.

1 Motorrad, 35 Hk.
1 Damenrad, fast neu verk. 2. Winkler, Fahrradhandlg., Gaubstr. 59.

Fichtenbrennholz
vollt, fest und gesund, ofenfertig, ab Blag und frei Hans laufend preiswert abgegeben.
H. Werth
Solchhandlung (Am Schlachthof).

Briketts
P. Fritz Rühle
Gaubstr. 7 Telefon 495.

Kartoffelstoden
Zuckerschmelz
Trockenschmelz
Haischuppen
Gerstenschrot
reit, Str. 18 Nr.
gelbe Saatkapfen.
Gottlieb Heintz
Glaubitz
Telefon Nies 34.

GHeintz
Früh und frisch liefert ich
Gerar Stäckel
de. Postlandbesitzer
Markte Jelsbrud
Nienburg
Gasthof
Dachhütte
Zeer
Kardoliner
Kochgewebe
Druckerei
Küchen
Röhren
sowie sämtliche
Baugenstände.
Anfrage frei Gaubitz.
Telefon Nies 34.

A u t t i c h e s.
Auf Blatt 675 des hiesigen Handelsregisters, betr. die Firma J. O. Wevermann in Gröba, ist am 25. Juli 1928 eingetragen worden: Die Prokura des Kaufmanns Felix Otto Herrmann in Nies für die Zweigniederlassung Nies ist erloschen.
Handelsgericht Nies, den 25. Juli 1928.

Junge Kuh mit Kalb
zu verkaufen in
Gaubstr. Nr. 47b.
Edel. heller Kinderwagen
A. verpfl. Gröba-Gröba-Gröba.
Zur Hochzeit
allen Festen u. Gelegenheiten fertig, schön, leicht, solide u. billig.
Anfrage unter A 21 Postlagernd Gröba bei Nies.

Echte Kleier Bücklinge
heute frisch eingetroffen u. empfiehlt
Hilfstr. 5.
Neue Kartoffeln
verkauft, auch im einzelnen
H. Heintz, Gröba
Hilfstraße 10.

Trockenes Brennholz
in Scheiten und Rollen liefert billig
Robert Hauswald & Co.
Anruf 131.
1 Hinterlader
30 Schod Strobleile
verkauft
Schwanen Nr. 33b.